



17.09.2011

Es gilt das gesprochene Wort!

Redemanuskript des Vorsitzenden des LFV Bayern zur:

Eröffnung der Feuerwehrraktionswoche 2011

Die dreijährige Kampagne beschäftigt sich mit dem Thema „Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung für die bayerischen Feuerwehren.“

Sie steht dabei im ersten Jahr unter dem Motto:

„Stell dir vor du drückst -- und alle drücken sich“.

Keine Ausreden! Mitmachen!

Derzeit sind in Bayern, neben den sieben Berufsfeuerwehren mit knapp 2.500 Feuerwehrbeamten, rund 323.000 ehrenamtliche Helfer in über 7.700 Freiwilligen Feuerwehren aktiv.

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz unserer Bürger und sind deshalb eine unverzichtbare Säule für die Sicherheit in unserem Land.

Diese Sicherheit für die 12,5 Mill. Bürger und Bürgerinnen in Bayern gilt es auch in Zukunft also auch in 20 und 30 Jahren sicher zu stellen.

Unsere Dienstleistenden sind es, die Verantwortung übernehmen und ihre Erfahrung einbringen!

Nachts um drei raus, Verantwortung übernehmen, dabei schnelle und teilweise schwierige Entscheidungen innerhalb von Sekunden treffen.

Das eigene Ich zurückstellen, nicht nach dem Wieso und Warum fragen, sondern Hand anlegen, um anderen zu helfen, egal in welcher Situation.



Es ist nicht nur irgendein Ehrenamt - Nein, es ist ein „Besonderes Ehrenamt“.

Dabei müssen wir die Öffentlichkeit für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sensibilisieren, ihnen verdeutlichen wer diese Aufgaben, also die jährlich über 242.000 Einsätze tätigt und - was noch wichtiger ist - neue Mitglieder für die Aufgaben in der Feuerwehr gewinnen.

Das sind die Ziele der auf drei Jahre angelegten Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., die durch das Bayerische Staatsministerium des Innern maßgeblich finanziell unterstützt wird.

Wer darüber nachdenkt, was passiert, wenn das auf den Plakaten Beschriebene eintritt, der fühlt sich betroffen und angesprochen.

Er setzt sich mit der Botschaft und dem Inhalt der Ansprache auseinander.

Die Aktion braucht Akzeptanz - auch innerhalb der Feuerwehren, mit allen Aktiven! Von deren Engagement und Unterstützung hängt wesentlich der Erfolg der Kampagne ab.

Darum, bitten wir alle, die Politik, die Medien und die Feuerwehren vor Ort, unterstützen Sie die Kampagne konsequent und mit allen zur Verfügung gestellten Mitteln!

- **Überzeugen Sie Ihre Kameraden, aktiv zu werden!**
- **Begeistern Sie andere dafür, Helfer in der Not zu werden!**
- **Berichten Sie von dem, was auch Sie fasziniert!**
- **Bleiben Sie dran!**

Alfons Weinzierl
Vorsitzender
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.